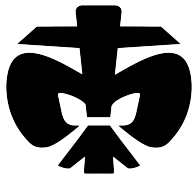


Hygienekonzept für Tagesaktionen

1. Jeder Teilnehmer, sowohl Leiter als auch Kinder, tragen eine Maske sobald sie auf eine andere Gruppe treffen, an Posten und in Innenräumen.
2. Es muss ein Abstand von 1,5 Metern eingehalten werden. Ist dieser nicht gewährleistet wird der Mund- und Nasen-Schutz getragen werden.
3. Vor der Aktion geht jeder Teilnehmer einzeln Händewaschen. Es gibt die Möglichkeit sich zwischendurch die Hände zu desinfizieren oder zu waschen.
4. Räume werden regelmäßig gelüftet, jedoch spätestens nach 60 Minuten für ca. 5 bis 10 Minuten und nach Bedarf. In Räumen wird sich maximal eine viertel Stunde aufgehalten, nach jeder einzelnen Gruppe wird gelüftet.
5. Nach Möglichkeit sind die meisten Posten draußen.
6. Es wird in den Ellenbogen genießt und gehustet.
7. Die Posten sind so gehalten, dass sie ohne Körperkontakt oder wenn nur mit sehr wenig Körperkontakt durchgeführt werden können.
8. Die Gruppengröße ist den aktuellen Kontaktbeschränkungen angepasst. (Stand 8.5.2021: eine weitere Person – ausgenommen Kinder unter 14 Jahren)
9. Vor und nach der Aktion ist eine Grüppchenbildung zu vermeiden.
10. Es wird eine Teilnehmerliste geführt. Eine Teilnahme ist nur mit einer schriftlichen Anmeldung, sowie einer negativen Bescheinigung eines Schnelltests, welcher max. 24 h ist.
11. Personen mit Krankheitssymptomen jeglicher Art dürfen nicht an der Aktion teilnehmen.
12. Nach Möglichkeit wird kein Material verwendet bzw. das Material wird nur von einer bzw. wenigen Personen genutzt. Mehrfach verwendetes Material wird nach Gebrauch desinfiziert.



DPSG München - Stamm St. Rupert
Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg
Bezirk Würm-Amper



-
13. Bei Verdacht bzw. nach Bestätigung von Covid-19 besteht Meldepflicht an den Stamm. (stavo@rupert-scouts.de)
 14. Nach der Gruppenstunde wird die Räumlichkeit gereinigt und Türklinken, benutztes Material, Tische, Stühle, Handläufe von Treppen, usw. desinfiziert.
 15. Jeder Teilnehmer geht einzeln auf die Toilette. Gewartet wird mit Abstand vor dem Toilettenraum. Grundsätzlich ist ein Toilettenbesuch zu meiden, indem man zum Beispiel davor zu Hause geht.
 16. Es wird kein gemeinschaftliches Essen geben. Getrunken wird nur aus der eigenen mitgebrachten Flasche.
 17. Im Pfarrheim wird das Einbahnstraßensystem genutzt.
 18. Eine Teilnahme an der Aktion ist nur mit unterschriebener Erlaubnis möglich. Gruppenkinder unter 18 Jahren brauchen eine Unterschrift der Eltern und die eigene, zur Bestätigung des Hygienekonzepts. Gruppenkinder unterschreiben ebenfalls das Hygienekonzept.
 19. Im Falle einer Infektion wird die Anwesenheitsliste an das Gesundheitsamt übergeben.
 20. Wir tragen die Kluft, das heißt, wenn sich die Teilnehmer nicht an die Regeln halten und das jemand sieht, fällt das negativ auf den ganzen Stamm zurück.
Denk daran, wir sind eine Gemeinschaft!